

Problempferde gesucht

09.09.2007, 22:08 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Europäische Pferde Akademie*



Hilfe für Problempferde bietet die EPA

Die Europäische Pferde Akademie (EPA) bietet Besitzern von sogenannten Problempferden und Pferden die antrainiert werden sollen, ab März 2008 einen interessanten kostenlosen Service. An den Akademiestandorten Hamburg, Düsseldorf und Baden Baden benötigen die Studenten der EPA ständig neues Anschauungsmaterial. Die EPA nimmt daher Problempferde ins kostenlose Training. In gewaltfreien Trainingseinheiten arbeiten die Studenten unter Aufsicht von Fachpersonal an den Pferden. Der Besitzer hat also später nicht nur ein gelöstes Problem, sondern darf auch bei den Trainings vor Ort dabei sein.

„Das ist genau das, was die Studenten für Ihr späteres Berufsleben üben sollen: Der Umgang mit Pferd und Besitzer“, erklärt Akademieleiterin Kiki Kaltwasser. Die Europäische Pferde Akademie bietet ab März 2008 an den Standorten Hamburg, Düsseldorf und Baden Baden die einjährige Ausbildung zum „Pferdetrainer EPA“ und „Pferdefachmanager EPA“ an. Ein kompetentes Gast-Dozententeam von Bent Branderup über Michael Geitner bis hin zu Dr. med. vet. Gerd

Heuschmann und viele mehr sichern den hohen Standard des Studienganges. Mit drei Tagen Präsenzzeit pro Monat ist der Aufwand für die Teilnehmer überschaubar. Wer sich für den Service der Akademie interessiert und als Besitzer sein Pferd in die Hände der Studenten geben möchte, kann sich per email unter EPA@pferdestudium.de mit dem Stichwort „Problempferd“ anmelden. Gesucht werden junge Pferde zum Anreiten sowie „Problempferde“ aller Art. Mehr Information über die Akademie unter www.pferdestudium.de

Portrait

Die Europäische Pferde Akademie ist eine private Akademie für alle pferdebegeisterten Menschen aus dem In und Ausland. In einjährigen Studiengängen können die Absolventen das Zertifikat "Pferdetrainer EPA" mit Spezialisierung auf das gewaltfreie Verladetraining oder das Zertifikat "Pferdefachmanager EPA" mit der Spezialisierung auf das Management von Fohlen erhalten. Beides Tätigkeiten, die im In und Ausland auf Fachkräfte mit sorgfältiger Ausbildung aus Deutschland gefragt sind. Die Studiengänge beinhalten 50 % Theorie und auch 50% Praxis, so dass jeder die Möglichkeit hat mit seinem eigenen Pferd die Inhalte zu vertiefen oder mit den angebotenen Lehrpferden. Die Präsenzzeit lässt sich auch neben einem Vollzeitjob absolvieren, da die Vorlesungen 1x pro Monat von Freitag bis Sonntag abgehalten werden. Auf der Internetseite www.pferdestudium.de kann sich jeder die Bewerberformulare ausdrucken. Die Aufnahme wird nach verschiedenen Gesichtspunkten erfolgen: Zum einen müssen die Bewerber für den "Studiengang Pferdetrainer EPA" bereits gute Reitkenntnisse vorweisen, während die Bewerber für den "Pferdefachmanager EPA" nicht reiten müssen, aber bereits einschlägige Erfahrungen mit Pferden haben sollten. Es stehen pro Standort pro Jahr nur 20 Studienplätze zur Verfügung sowie 3 Stipendien. Wer sich für einen Ort (Hamburg, Düsseldorf oder Baden Baden) entschieden, für den finden alle Module an diesem Standort statt. Unterteilt ist der Studiengang in 10 Module, die mit einer 4-Tägigen Abschlussprüfung abschliessen. Für die Qualität des Unternehmens bürgen die vielen hochkarätigen und bekannten Dozenten aus der Pferdeszene.

News-ID: 157010 • Views: 4119 (Stand: 22.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/157010/Problempferde-gesucht.html>